

PROVINZSTADT ≠ PROVINZSTADT

NICHT ALLES IST VERGLEICHBAR

JEDE HAT
EIGENE STÄRKEN
UND SCHWÄCHEN

PERSÖNLICHE
POTENTIALE
ANALYSIEREN
+
NUTZEN

STRUKTUR-
WANDEL IST
IMMER

KEINE URBAINE
LEBENSQUALITÄT
IN PROVINZSTÄDTEN

STUDIUM FÜR
BESSEREN
LEBENSSTANDARD

Lebensgefühl
& Wahrnehmung

WEGZUG JUNGER
LEUTE

IST DAS
SCHLIMM?

WENN SIE
WIEDERKOMMEN,
NICHT!

funktioniert

BLEIBEN
WEGGEHEN
WIEDERKOMMEN

IDENTITÄT
hohes regionales
identitätsdenken

BILDUNG
Ausbildung reicht
für hohen standard

IN DEUTSCHLAND DURCH
GESCHICHTE NEGATIV
GEPRÄGT?

NICHT UNBEDINGT:
IM WESTEN SEHR
AUSGEPRÄGT VORHANDEN

Abhängigkeit
PROVINZSTADT
METROPOLE

METROPOLE
PROVINZSTADT
MUSS ALLEIN
FUNKTIONIEREN

← IST DISTANZ
NÖTIG? →

Wirtschaft

ÖKONOMIE ENTSCHEIDEND

ERFOLG
IST

ANSICHTSSACHE
WAHRNEHMUNG
+ DEFINITION

ESCHWEGE

VOR 1990

29.000 EW

GRÖßTE INDUSTRIE

WENDE

INDUSTRIE

THÜRINGEN

WEGZUG

DIVERSE

MAßNAHMEN

stabilisieren die Stadt

KEINE WIRTSCHAFT-
LICHE BESSERUNG

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

AUSBAU
INFRASTRUKTUR
+
AUFWERTUNG
LEBENS-
QUALITÄT
= ERFOLG

WIE MUßTE DAZU
ESCHWEGE?

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

STRUKTUR WANDEL

AUSWIRKUNG AUF
PROVINZSTÄDTE

• UMGANG + MAßNAHMEN

• WOVON HANGT ERFOLG AB?

GELSENKIRCHEN

ARENA
MITTelpUNKT

1950er Jahre

2,5 Jahre Stadtentwicklung

• Projekte

• Innovation

• Kunst

• Arbeitslosigkeit

• Unzufriedenheit

• ARE erfolglos, Probleme bleiben

AFD

ALTSTADT

Georgstraße

1950er Jahre

2,5 Jahre Stadtentwicklung

• Projekte

• Innovation

• Kunst

• Arbeitslosigkeit

• Unzufriedenheit

• ARE erfolglos, Probleme bleiben

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WAS KANN
MAN NOCH
TUN?!

WITTSTOCK/DOSSE

FESTUNGS-
ANLAGE

STADT + FLIEßEND + LAND

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

NW
BB

WITTSTOCK
DOSSE

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

1990er
14.600
2000
2010

LUCKENWALDE

Textilindustrie
19. Jhd.

WENDE

Textilindustrie nicht
marktfähig
Arbeitslose

Leerstaud

Abbrisse in
des Innenstadt

Suburbanisierung

2016

20.000

47,5%

167

314

1 Jahr

BERLIN

Entlastungs-
Stadtort Berlin

Altkernstruktur

ABER!

2. RING

NEUES TOR
BERLINS

LUCKENWALDE

FRIEDRICHSHAFEN

REICHTUM

ZEPPELIN

REICHTUM

ZEPPELIN

REICHTUM

ZEPPELIN

GRAPHIC
RECORDING

SEMINAR DER 23. + 24. 5.
ANTHENSCHNEIDER